



Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg

ENGAGEMENT IST GEFRAGT

Feuerwehrmitglied werden



Michael Karl

Über 177.000 Bürgerinnen und Bürger unseres Landes engagieren sich in unseren Feuerwehren. Der Wunsch, anderen zu helfen, die Begeisterung für die Technik, die Freude am Gemeinschaftserlebnis oder die persönliche Herausforderung im Einsatzgeschehen sind gute Gründe, der Feuerwehr beizutreten.

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzabteilung

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind, Freude am Gemeinschaftserlebnis haben und sich ehrenamtlich für den Nächsten engagieren wollen, dann sind Sie bei der Feuerwehr willkommen.

Wie Sie Mitglied werden? ✓

Ganz einfach: Suchen Sie das Gespräch mit dem Feuerwehrkommandanten in Ihrer Gemeinde oder gehen Sie zu einer der Ausbildungsveranstaltungen Ihrer Feuerwehr. Die Anschrift oder die Termine erfahren Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde und Ihrer Feuerwehr oder aus den Nachrichtenblättern der Gemeinden.

Was Sie vor dem Eintritt von der Arbeit der Feuerwehr wissen müssen? ✓

Nichts! Jede oder jeder, der in die Feuerwehr eintritt, bekommt eine sachgerechte Ausbildung. Sie erhalten eine fundierte 70-stündige Grundausbildung; erst danach werden Sie Ihren ersten Einsatz mitfahren.

Je nach Eignung bzw. entsprechend Ihren persönlichen Wünschen können Sie an weiteren Lehrgängen in der Gemeinde, auf Kreisebene oder an der [Landesfeuerwehrschule](#) teilnehmen. Das Lehrgangsangebot ist vielfältig; fachspezifische Lehrgänge und Führungslehrgänge bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Fortbildung. Oft können Sie das dabei Erlernte auch in Ihrem beruflichen Leben verwenden. Diese Lehrgänge absolvieren Sie aber freiwillig und nur auf eigenem Wunsch.

Erwartet wird von Ihnen als Freiwilliger Feuerwehrangehöriger, dass Sie an den regelmäßigen Übungen und Fortbildungen Ihrer Feuerwehr teilnehmen.

Entstehen Ihnen durch Ihre Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Kosten? ✓

Nein – selbstverständlich nicht!

Die Gemeinde übernimmt alle für den Feuerwehrdienst anfallenden Kosten. Sie stellt Ihnen die benötigte Dienst- und Schutzkleidung zur Verfügung. Sie trägt die Kosten für die Ausbildung und ersetzt bei Einsätzen den ggf. entstehenden Verdienstaussfall. Bei Unfällen oder bei Sachschäden sind Sie gut versichert.

Jugendfeuerwehr

Wenn Du Dich für die Zugehörigkeit zu einer Jugendgruppe und für vielfältige Technik interessierst, wenn Du Dich engagieren und einbringen willst und wenn Du bei der Feuerwehr mitmachen willst, dann bist Du bei der Jugendfeuerwehr richtig.

Wie kannst du Mitglied werden? ✓

Ganz einfach: Suche das Gespräch mit dem Jugendfeuerwehrwart in der Feuerwehr Deiner Gemeinde oder geh' zu einer der zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen der Jugendfeuerwehr. Vielleicht kennst Du Klassen- oder Schulkameraden, die in der Jugendfeuerwehr schon kräftig mitmischen; sie nehmen

Dich gerne zum Gruppenabend mit. Die Anschrift der Jugendfeuerwehr kannst Du auf der Homepage Deiner Gemeinde und Deiner Feuerwehr oder aus den Nachrichtenblättern der Gemeinde erfahren.

Entstehen Dir durch Deine Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr Kosten? ✓

Nein – selbstverständlich nicht!

Die Gemeinde übernimmt alle für den Feuerwehrdienst anfallenden Kosten. Sie stellt die benötigte Dienst- und Schutzkleidung zur Verfügung. Sie trägt die Kosten für die Ausbildung. Bei Unfällen oder bei Sachschäden bist Du selbstverständlich versichert.

In acht Städten Baden-Württembergs (Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Reutlingen, Stuttgart) gibt es neben den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr auch eine Abteilung Berufsfeuerwehr.

Bei den Berufsfeuerwehren sind die Feuerwehrangehörigen als Beamtinnen und Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes oder vergleichbare Beschäftigte hauptberuflich tätig. Die Beamtinnen und Beamten absolvieren nach einer Berufsausbildung oder einem Studium eine zusätzliche sechsmonatige (mittlerer Dienst) oder zweijährige (gehobener und höherer Dienst) feuerwehrtechnische Ausbildung und schließen diese mit einer Laufbahnprüfung ab.

Die Ausbildungen mit anschließender Prüfung verlaufen entsprechend der jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnung, die im Internetangebot der [Landesfeuerwehrschule](#) zum Download bereitstehen.

In vielen großen Städten unseres Landes (zum Beispiel Baden-Baden, Ludwigsburg, Esslingen, Ulm, Konstanz, Kehl, Offenburg) gibt es Feuerwehren mit hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen; diese werden ebenfalls als Beamte oder vergleichbare Beschäftigte eingestellt.

Bewerben können Sie sich direkt bei den Gemeinden mit hauptamtlichen Feuerwehrkräften.

Für den gehobenen und den höheren feuerwehrtechnischen Dienst stellt auch das Land an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg regelmäßig Ausbildungsplätze zur Verfügung. Ob dort eine Stelle ausgeschrieben ist, können Sie der Homepage der [Landesfeuerwehrschule](#) entnehmen.

Link dieser Seite:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/feuerwehr/feuerwehrmitglied-werden?print=1&cHash=68fcd66c7ddb4624fc96990739adb663>